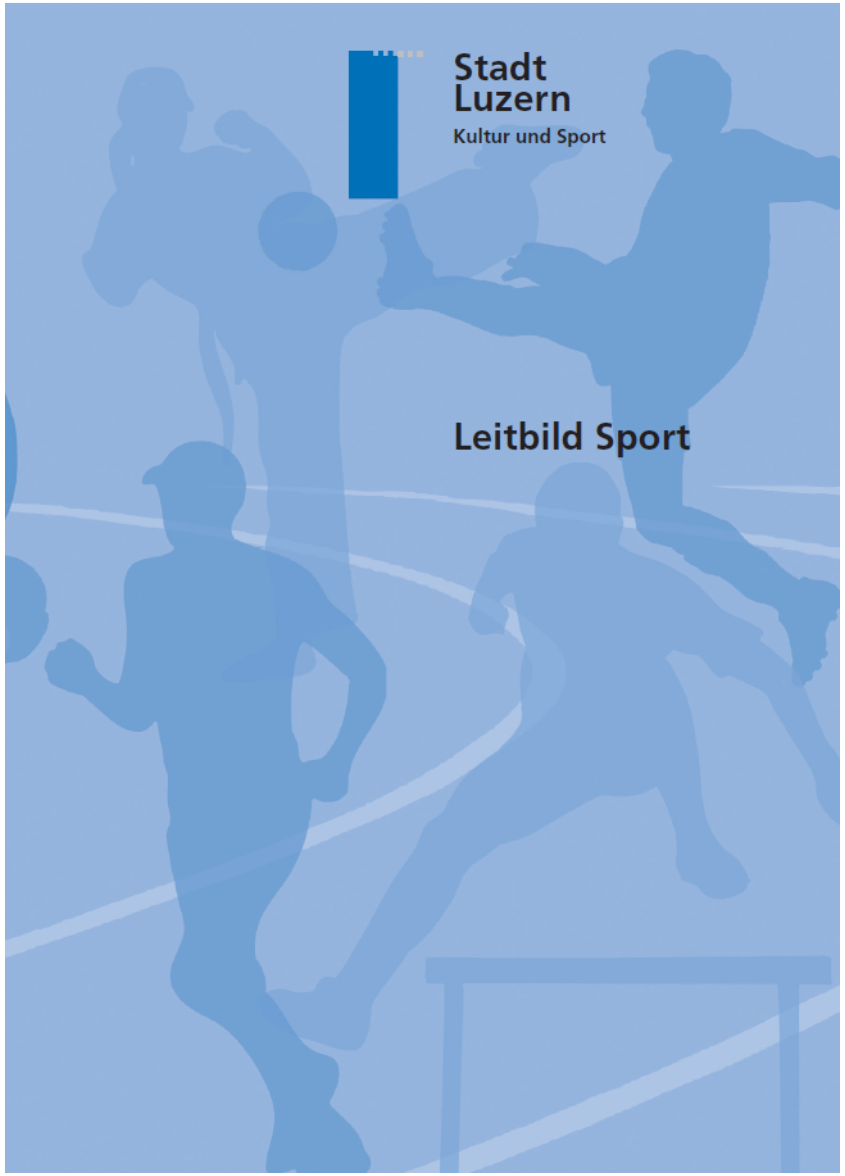

Liebe Sportlerinnen, Sportler und Sportbegeisterte aus der Stadt Luzern

Gemeinsam mit den Stadtluzerner Sportvereinen haben wir im Jahr 2011 ein neues Leitbild Sport erarbeitet. Das städtische Parlament hat am 8. März 2012 zustimmend davon Kenntnis genommen. Damit verfügen wir für die kommenden Jahre über eine gemeinsame Basis für die Zusammenarbeit der Akteure im Sport in der Stadt Luzern.

Das Leitbild zeigt auf, was wir unter Sport verstehen, welche Bedeutung er für Luzern hat und welche Rollen und Aufgaben den Vereinen, aber auch der Verwaltung und der Politik zukommen.

Ein ganz herzlicher Dank gilt denjenigen, die bei der Erarbeitung des Leitbildes mitgearbeitet haben, und natürlich allen, die sich in irgendeiner Form für den Sport in Luzern engagieren.

Urs W. Studer
Stadtpräsident und Bildungsdirektor

Teil A: Sportbegriff

- Sport umfasst jene Tätigkeiten, die Körper und Geist über die alltäglichen Verrichtungen hinaus aktiv bewegen. Der Sport ist Bewegungskultur, die geprägt ist von facettenreichen Bewegungs-, Spiel- und Wettkampfformen.

- Mit Vereinen, Organisationen und Veranstaltungen dient der Sport einem grossen Teil des gesellschaftlichen Lebens. Sport ist eine selbstbestimmte Aktivität: Personen wählen entsprechend ihren Neigungen und Fähigkeiten selber, welche Sportarten sie als Individual- und/oder MannschaftssportlerIn in Vereinen, bei kommerziellen Anbietern oder im öffentlichen Raum ausüben wollen.

- Sport gehört zum Bildungs- und Erziehungsprogramm. Im Erwachsenenleben bleibt Sport Privatsache, ist Teil der individuellen Freizeitgestaltung, des Lebenswandels sowie der Unterhaltung. Die Stadt Luzern hat ein gesundheitspolitisches Interesse an einer sportlich aktiven Gesellschaft: Sie ist aktiv bei der Infrastrukturerstellung und -bewirtschaftung, bei der Animation sowie mit Förderbeiträgen an Vereine und Events.

Teil B: Bedeutung des Sports

- Sport ist eine positive Kraft für die Lebensqualität, für die Leistungsfähigkeit und für die Gesundheit der Luzerner Bevölkerung über alle Altersstufen hinweg. Sport integriert, beugt Gewalt und Sucht vor.
- Eine Vielzahl von Sportvereinen und Organisationen in Luzern bewegen und integrieren Menschen verschiedenster Herkunft, Alter, Voraussetzungen und Fähigkeiten. Ein grosser Teil des breiten Sportangebots in Luzern basiert auf freiwilliger und ehrenamtlicher Arbeit.
- Sport ist aktive Lebensgestaltung, ermöglicht Begegnungen, verbindet, stiftet Identifikation und trägt deshalb zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. In Sportvereinen erfahren Luzernerinnen und Luzerner Kameradschaft und Geselligkeit.

- Sport hat viele Gesichter: Er wirkt in die individuelle Lebensgestaltung ebenso wie in das Zusammenleben im Quartier, in die Gesellschaft und das Stadtbild als Ganzes.
- Viele Luzerner Sportevents haben regionale, nationale und internationale Ausstrahlung. Sie sind als Publikumsmagnete wirtschaftlich interessant und schlagen die Brücke vom Breitensport zum Leistungs- und Spitzensport.
- Eine sportliche Grundversorgung der Bevölkerung dient der Gesundheitsförderung und steht im Interesse der Stadt Luzern. Sie stellt darum ein Grundangebot im Rahmen ihrer Möglichkeiten sicher und entwickelt es weiter.

Teil C: Sportpolitische Leitsätze

- Die Stadt Luzern will Sportbetätigung ermöglichen und die Bevölkerung dazu animieren. Sie unterstützt Initiativen, die zum Sport motivieren, vom Breiten- bis zum Spitzensport, vom Volkssport bis zu den Randsportarten.
- Die Stadt Luzern erstellt, unterhält, verwaltet und unterstützt eine Sportinfrastruktur, die dem Schulsport, dem Vereinssport sowie dem ungebundenen Individualsport dient.
- Zu Bau und Betrieb von Anlagen und Einrichtungen mit überkommunaler, kantonaler und internationaler Bedeutung will die Stadt Luzern beitragen.
- Die Stadt sichert und pflegt für die Erholung und Bewegung der Bevölkerung frei zugängliche Naturanlagen und Erholungsräume.

- Die städtischen Sportvereine und Organisationen entscheiden autonom, welche Ziele sie sich setzen, welche Aufgaben sie wahrnehmen und wie sie ihre Aktivitäten gestalten.
- Die Stadt Luzern entrichtet – im Rahmen der bewilligten Mittel und der geltenden Rechtsgrundlagen – subsidiär Beiträge an Sportvereine und Organisationen, insbesondere für den Jugendsport.
- Die Stadt Luzern fördert Sportevents von regionaler, nationaler und internationaler Ausstrahlung in dem Masse, wie sie zu Sportanimation, Wirtschaftsförderung und Standortattraktivierung beitragen.
- Die Stadt Luzern entwickelt ihre Sportpolitik im regelmässigen Austausch mit den Sporttreibenden sowie den Sportorganisationen. Eine verstärkte Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Kräften in der gesamten Region Luzern gestaltet das Sportangebot der Zukunft.

- Das Sportangebot in der Volksschule der Stadt Luzern soll die Begeisterung für Sport wecken sowie individuelle Talente im Sport stärken bzw. vorhandene sportliche Engagements fördern.
- Die Stadt Luzern versteht sich als Vermittlerin zwischen den verschiedenen Ansprüchen von Schule, Vereinen und Gruppierungen. Sie koordiniert, verhandelt, berät, kooperiert und unterstützt.

Herausgeberin:
Stadt Luzern, Bildungsdirektion,
Dienstabteilung Kultur und Sport

Projektsteuerung:
Stadtpräsident Urs W. Studer,
Stadtrat Kurt Bieder

Projektgruppe:
Rosie Bitterli Mucha,
Karin Auf der Maur-Reichmuth,
Christoph Brassel,
Mario Gyr

Bezugsquelle:
Stadt Luzern
Kultur und Sport
Obergrundstrasse 1
6002 Luzern
kus@stadtluzern.ch

Luzern, Mai 2012